

<https://blog.de.erste-am.com/erste-wwf-stock-environment-rueckblick-2019-ausblick-2020/>

ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT: Rückblick 2019 & Ausblick 2020

Clemens Klein



2019 war insgesamt ein sehr freundliches Aktienjahr, die globalen Märkte konnten Kurszuwächse von mehr als 30% verbuchen. Wie hat sich der Nachhaltigkeitsfonds [ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT](#) geschlagen?

Solar und Windenergie die bestimmenden Faktoren

Von den Themen im Fonds hat sich im vergangenen Jahr insbesondere der Bereich Solarenergie überaus erfreulich entwickelt und konnte, gemessen am Invesco Solar ETF sogar einen Anstieg um 69% verzeichnen.

Die Gewichtung des Solarsegments im WWF Stock Environment mit beinahe 20% lieferte dementsprechend auch positive Beiträge zur Performance des Fonds.

Stark entwickelte sich auch der Bereich Abfallwirtschaft & Recycling, während sich das Thema Wasser mit einem Anstieg von 30,8% (Bloomberg World Water Index) marktkonform zeigte. Unter der Gesamtmarktentwicklung lag die Performance des Bereichs Transport mit 24,8% (Bloomberg World Transportation Index), vor allem aber das Thema Windenergie.

[post_poll id="125212"]

Der Bloomberg Windenergieindex zeigte trotz des freundlichen Marktumfelds auf Jahresbasis einen Rückgang von mehr als 5%. Durch die relativ niedrige Gewichtung von Aktien aus dem Bereich Windenergie von weniger als 6% konnten die negativen Auswirkungen auf den Fonds allerdings in Grenzen gehalten werden.

Titelselektion entscheidend

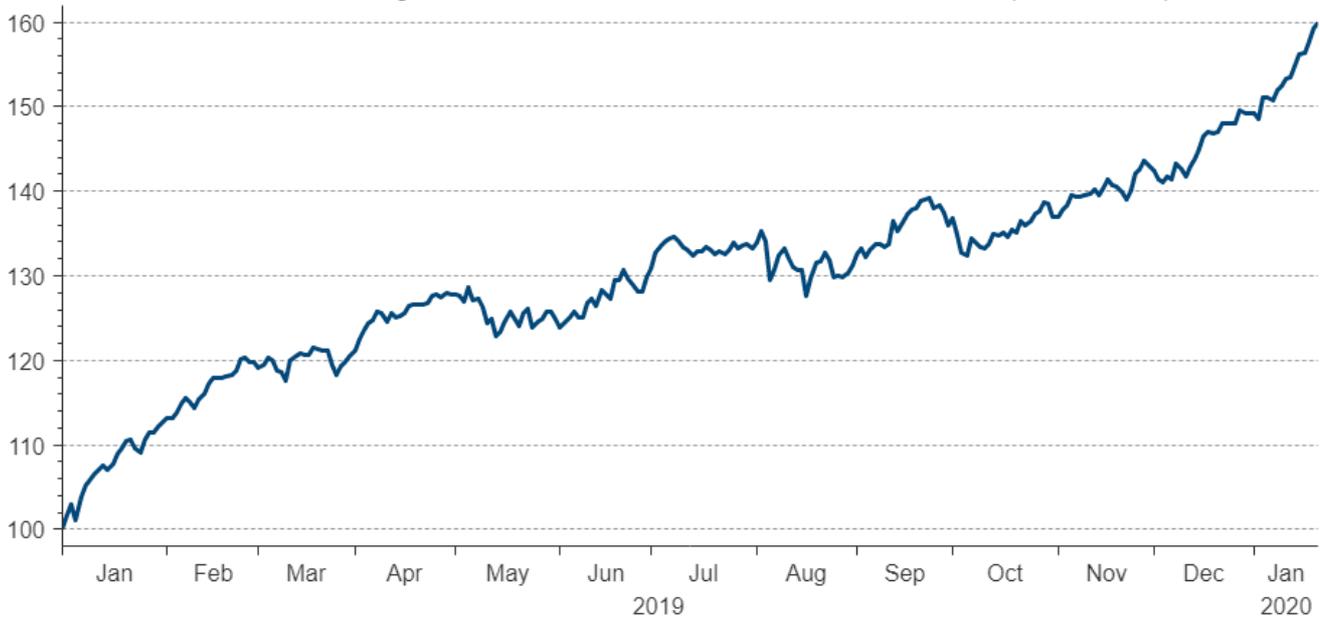
Den größten Beitrag zur überdurchschnittlichen Entwicklung des Fonds im abgelaufenen Jahr lieferte die Titelselektion. Bei Enphase Energy bestätigte sich der 2018 durch das neue Management gestartete Turnaround und die Aktie konnte ihren Höhenflug 2019 ungebremst fortsetzen.

Mit einem Anstieg von mehr als 430% war der Titel das erfolgreichste Investment des Fonds im vergangenen Jahr. Aber auch andere Solarwerte wie Solaredge (+175%), Daqo (+118%) oder Xinyi Solar (+115%) lieferten wesentliche Beiträge zur Performance des Fonds.

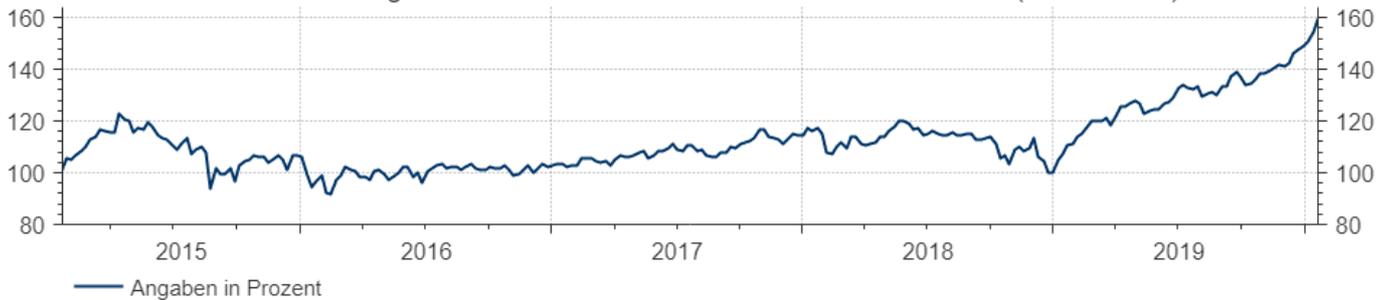
Daneben zeigten vor allem Titel aus dem Bereich Brennstoffzelle/Wasserstoff deutliche Zugewinne. So konnten Hydrogenics (208%, Übernahme), Ballard Power (183%) oder Nel ASA (+90%) den Gesamtmarkt deutlich outperformen.

Diverse Übernahmen sorgten aber auch bei Aktien aus anderen Bereichen für größere Kurssprünge und entsprechend positive Performancebeiträge: Maxwell Technologies (von Tesla übernommen, +103%), Bellamy's Australia (+78%), Pattern Energy (+59%) oder Huaneng Renewables (51%) sind nur einige Beispiele dafür.

Wertentwicklung 1 Jahr - ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (1/2019=100)



Wertentwicklung 5 Jahre - ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT (1/2015=100)



Source: Refinitiv Datastream

Aussichten von Unternehmen aus dem Umweltbereich

Die Übernahmeangebote setzten sich auch zum Jahreswechsel fort (Aquaventure, Terraform Power) und zeigen die interessanten Aussichten von Unternehmen aus dem Umweltbereich. Auch der Bereich Brennstoffzellen setzte seine Anstiege im neuen Jahr ungebremst fort. Einzelne Titel konnten alleine in den ersten Wochen des neuen Jahres um 50% bis 70% zulegen.

Während die Bewegung in diesem Bereich zumindest kurzfristig zur Vorsicht mahnt, bleiben die Aussichten für andere Themen im Fonds unverändert positiv.

Vor allem das Solarsegment sollte, trotz der starken Anstiege des Vorjahres, aufgrund weiter gefallener Kosten bei gleichzeitig steigenden Wirkungsgraden auch weiterhin interessante Zukunftsaussichten bieten.

In vielen Teilen der Welt zählt Solarenergie mittlerweile zu den günstigsten Formen der Stromerzeugung, womit die Notwendigkeit von Subventionen wegfällt, was insgesamt sehr positiv zu beurteilen ist.

Die in den vergangenen Jahren deutlich gefallenen Preise für Batterien (- 80% seit 2010, alleine seit 2015 haben sich die Kosten für Batterien halbiert!) verhelfen nicht nur der Elektromobilität zum Durchbruch sondern werden in absehbarer Zeit dazu führen, das Solar- bzw. Windenergie inkl. Speicherung die günstigste Form der (schwankungsfreien) Stromerzeugung darstellen, was unweigerlich zu einer weiteren Beschleunigung der Nachfrage führen wird. Aber auch andere Bereiche des Fonds wie Recycling (Stichwort: Plastik) oder Wasser rücken immer stärker ins Bewusstsein von Bevölkerung und Politik und sollten daher auf Jahre deutlich überdurchschnittliche Wachstumsraten aufweisen.

FAZIT:

Letztendlich wird die Entwicklung des Fonds aber auch im Jahr 2020 stark davon abhängen, wie sich die internationalen Aktienmärkte entwickeln. In einem anhaltend freundlichen Umfeld sind auch die Aussichten für den Erste WWF Stock Environment positiv einzuschätzen. Im November werden die Wahlen in den USA jedenfalls noch einmal für Spannung sorgen – nicht zuletzt für Fonds aus dem Umweltbereich. Die größten Gewichtungen des Fonds liegen aktuell im Bereich „Erneuerbare Energie“ (31%) gefolgt von „Energieeffizienz“ (20%), Wasser (15%) sowie Mobilität, Energiespeicherung und Recycling (jeweils ~9%).

INFO:

[Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT investiert weltweit in Unternehmen der Umweltbranche.](#) Dabei stehen folgende Themen im Vordergrund: Wasseraufbereitung und -versorgung, Recycling und Abfallwirtschaft, Erneuerbare Energie, Energie-Effizienz und Mobilität. Zwischen Erste Asset Management und WWF (World Wide Fund for Nature) besteht seit Oktober 2006 eine Kooperation, in deren Rahmen das Fondsmanagement durch einen vom WWF initiierten Umweltbeirat unterstützt wird. Gleichzeitig spendet die Erste Asset Management einen Teil ihrer Einnahmen dem Wasserschutzprogramm des WWF Österreich.

⚠ Warnhinweise gemäß InvFG 2011

Der ERSTE WWF STOCK ENVIRONMENT kann aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios eine erhöhte Volatilität aufweisen, d.h. die Anteilswerte können auch innerhalb kurzer Zeiträume großen Schwankungen nach oben und nach unten ausgesetzt sein.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Clemens Klein

Senior Fondsmanager